

Information zur Struktur der Oberstufe am Thomas-Mann-
Gymnasium und zur Qualifikation für das Abitur

- 1 -

1. Zweck der Oberstufe

- Vorbereitung zur deutschen und - für die ungarischen Schüler - ungarischen Allgemeinen Hochschulreife
- Erwerb der Studierfähigkeit auf sachlich-inhaltlicher, sprachlicher und methodischer Ebene
- Entwicklung von Selbstständigkeit in Hinblick auf Lern- und Urteilsvermögen
- Herausbildung einer fächerübergreifenden Allgemeinbildung und damit Befähigung zu anspruchsvollen Ausbildungswegen und herausgehobenen beruflichen Tätigkeiten

2. Aufbau der Oberstufe

- Der Klassenverband wird in der Oberstufe am TMG in den meisten Fächern weitergeführt.
- In einzelnen Fächern gibt es die Möglichkeit der Auswahl, Abwahl oder der Wahl (Leistungskurse).
- Die Einteilung der Qualifikationsphase (Klassen 11 und 12) erfolgt in vier Kurshalbjahre, die jeweils mit einem eigenen Zeugnis abgeschlossen werden.
- Die Zulassung zur schriftlichen Prüfung erfolgt am Ende des 3. Kurshalbjahres (12.1), die Zulassung zur mündlichen am Ende des 4. Kurshalbjahres.
- Die jeweiligen Prüfungen finden jeweils im Anschluss daran statt.

3. Leistungsfeststellungen

- Die Leistungsfeststellung erfolgt in der Oberstufe über Klausuren sowie weitere (mündliche) Noten.
- Klausuren werden in einem Fach in der Regel zwei je Halbjahr geschrieben. Ein Klausurplan wird erstellt.
- Die Leistungen werden nach einer Punkteskala von 15 Punkten (entspricht der Note 1+) bis 0 Punkten (entspricht der Note 6) bewertet.
- Als *Unterkurse* gelten alle Halbjahre in einem Fach, die mit weniger als 5 Punkten abgeschlossen werden. Kurse mit einem Ergebnis von 0 Punkten können nicht für die Qualifikation berücksichtigt werden.

4. Versäumnisse und Entschuldigungspraxis

- Für alle Fächer der Oberstufe gilt Anwesenheitspflicht.
- Versäumnisse durch Krankheit o. ä. müssen telefonisch (am Morgen der Abwesenheit) im Sekretariat und schriftlich nach Rückkehr an die Schule beim Klassenlehrer entschuldigt werden.
- Werden Klausuren entschuldigt versäumt, können sie nachgeschrieben werden. Die Nachschreibetermine finden viermal jährlich an einem Samstagmorgen statt.
- Wird für eine versäumte Klausur die oben genannte Entschuldigungspraxis nicht eingehalten, muss die Klausur mit 0 Punkten bewertet werden.

5. Qualifikationsfächer

- Die Schüler des deutschen Zweigs haben in der Oberstufe in der Regel folgende Fächer:

Deutsch

Mathematik

Englisch

Französisch

Biologie*

Physik*

gegebenenfalls Chemie*, ab 2010/11 Chemie*

Geschichte

Sozialkunde **oder** Ungarisch

Musik **oder** Kunst

Sport

gegebenenfalls Spanisch**

gegebenenfalls Ethik **oder** Religion

- Die Schüler des ungarischen Zweigs haben in der Oberstufe in der Regel folgende Fächer:

Deutsch

Ungarisch

Mathematik

Englisch

(ungarische) Biologie

gegebenenfalls (ung.) Chemie, ab 2010/11 (ung. Chemie)

Physik***

deutsche Geschichte

ungarische Geschichte

Musik **oder** Kunst

Sport

gegebenenfalls Spanisch**

gegebenenfalls Französisch**

gegebenenfalls Ethik **oder** Religion

* Sind drei Naturwissenschaften belegt, kann eine ausgewählt werden. (deutscher Zweig)

** Die dritte zusätzliche Fremdsprache (Spanisch oder Französisch für Ungarn) kann ausgewählt werden.

*** Sind drei Naturwissenschaften belegt, kann Physik ausgewählt werden. (ungarischer Zweig)

6. Wahl der Prüfungsfächer

- Es werden in 12.1 vier Prüfungsfächer gewählt, von denen drei schriftlich und eines mündlich geprüft wird.
- Deutsch liegt als erstes schriftliches Prüfungsfach fest.
- Ungarisch liegt für alle ungarischen Schüler als zweites schriftliches Prüfungsfach fest.
- Die weiteren schriftlichen Prüfungsfächer müssen aus den Blöcken Mathematik, Fremdsprachen, Naturwissenschaften mit jeweils max. einem Fach ausgewählt werden. Das mündliche Prüfungsfach kann aus allen weiteren Qualifikationsfächern (Ausnahme: Musik, Kunst, Sport, Spanisch, Ethik, Religion) gewählt werden.

DEUTSCHER ZWEIG

1	schriftlich (Pflicht)	Deu
2/3	schriftlich	(Mat), (Eng, Fra), (Phy, Bio) (2 aus 3 verschiedenen Blöcken)
4	mündlich	Mat, Eng, Fra, Phy, Bio, Ges, Soz, Che

UNGARISCHER ZWEIG

1	schriftlich (Pflicht)	Deu
2	schriftlich (Pflicht)	Ung
3	schriftlich	Mat, Phy, Bio, Che
4	mündlich	Mat, Eng, Phy, Ges

7. Reifeprüfung

Die Zulassung zur Reifeprüfung erfolgt über drei Qualifikationsbereiche:

- Bereich A (Zulassung zur schriftlichen Prüfung):
 - Die Zulassung zur schriftlichen Prüfung berücksichtigt die über die drei Kurshalbjahre 11.1 – 12.1 erbrachten Leistungen in den schriftlichen Prüfungsfächern.
 - Die Leistungen in dem Block A werden mit dem Faktor 2 multipliziert. In den Fächern muss eine Gesamtleistung von 90 Punkten erreicht werden.
 - Nur drei Unterkurse dürfen anfallen.
- Bereich B (Zulassung zu mündlichen Prüfung)
 - Die Zulassung zur mündlichen Prüfung berücksichtigt die über die vier Kurshalbjahre der Qualifikationsphase erreichten Leistungen in allen Qualifikationsfächern, die **nicht** schriftliche Prüfungsfächer sind.
 - Die Leistungen in Block B werden einfach gerechnet. Es muss eine Gesamtleistung von 110 Punkten bei 22 eingebrachten Kursen erreicht werden.
 - Innerhalb der 22 Kurse dürfen nur 4 Unterkurse anfallen.
- Bereich C (Reifeprüfung)
 - Die Leistungen der Reifeprüfung teilen sich auf in die Leistungen der drei schriftlichen Fächer und des mündlichen Prüfungsfaches.
 - Alle Ergebnisse der Prüfung werden mit dem Faktor 4 multipliziert. Hinzu zählen im Block C die Ergebnisse der vier letzten Kurse (12.2) in den vier Prüfungsfächern. Sie werden einfach dazugerechnet. Es muss eine Gesamtleistung von 100 Punkten erreicht werden.
 - Mindestens zweimal muss die Gesamtsumme 25 in den Prüfungsfächern erreicht werden.

8. Einzubringende Kurse

Folgende Regelungen gelten für das Einbringen und Streichen von Kursen in der Qualifikationsstufe:

Im deutschen Zweig:

Nr.	Fach	Einbringen / Streichen
1	D	Alle 4 Kurse müssen eingebracht werden.
2	M	Alle 4 Kurse müssen eingebracht werden.
3	E	Innerhalb der fremdsprachlichen Fächer müssen mind. 4 Kurse eingebracht werden. Gemeinsam mit den naturwissenschaftlichen Fächern müssen mind. 14 Kurse eingebracht werden.
4	F	
5	<i>SPA</i> ¹	
6	<i>UZ</i>	
7	PHY	Innerhalb der naturwissenschaftlichen Fächer müssen mind. 4 Kurse eingebracht werden. Gemeinsam mit den sprachlichen Fächern müssen mind. 14 Kurse eingebracht werden.
8	BIO	
9	CH	
10	GES	Mind. 2 Kurse müssen in Geschichte eingebracht werden. Insgesamt müssen 4 Kurse im Fachbereich eingebracht werden.
11	SOZ	
12	ET/REL	
13	KU/MU	Es müssen drei Kurse eingebracht werden.
14	SPO	Es muss mind. ein Kurs gestrichen werden, alle können gestrichen werden.

35 Kurse müssen eingebracht werden.

¹ Kursiv gesetzte Fächer sind Wahlfächer

Information zur Struktur der Oberstufe am Thomas-Mann-
Gymnasium und zur Qualifikation für das Abitur

- 7 -

Im ungarischen Zweig:

Nr.	Fach	Einbringen / Streichen
1	D	Alle 4 Kurse müssen eingebracht werden.
2	M	Alle 4 Kurse müssen eingebracht werden.
3	U	Alle 4 Kurse müssen eingebracht werden.
4	E	Gemeinsam mit den naturwissenschaftlichen Fächern müssen 10 Kurse eingebracht werden.
5	F/SPA	
6	PHY	Innerhalb der naturwissenschaftlichen Fächer müssen mind. 4 Kurse eingebracht werden. Gemeinsam mit den sprachlichen Fächern müssen 10 Kurse eingebracht werden.
7	BIO	
8	CH/ CH (n. J.)	
9	GES	Mind. 2 Kurse müssen in Geschichte eingebracht werden. Insgesamt müssen 4 Kurse im Fachbereich eingebracht werden.
10	ET/REL	
11	KU/MU	Es müssen drei Kurse eingebracht werden.
12	SPO	Es muss mind. ein Kurs gestrichen werden, alle können gestrichen werden.

Information zur Struktur der Oberstufe am Thomas-Mann-
Gymnasium und zur Qualifikation für das Abitur

- 8 -

Link:

www.deutscheschule.hu

(→ deutsch)

→ Gymnasium

→ Oberstufe (siehe Überblick und tabellarisches Schema)